

Stefanie Pfennig

Quixotes heimliche Schwester.

Die Roman-Leserin im 18. und 19. Jahrhundert

ISBN: 978-3-8288-9938-4

Umschlagabbildung: istockphoto.com © susabell

© Tectum Verlag Marburg, 2009

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Die Leserin im 18. und 19. Jahrhundert: Einleitung und Vorgehensweise	9
2	Das 18. Jahrhundert: ein Überblick.....	11
3	Das Lesen im 18. Jahrhundert	13
3.1	Das weibliche Lesepublikum im 18. Jahrhundert	15
3.1.1	Die Rolle der Frau in der Gesellschaft	16
3.1.2	Die Bildung der Frau	19
3.2	Die Rolle der Frau auf dem literarischen Markt	21
3.3	„The Ignorant and the Idle“: die Diskussion um die Leserin.....	21
4	Charlotte Lennox: „The Female Quixote or The Adventures of Arabella“ (1752).....	25
4.1	Einordnung in die literarische Tradition	25
4.2	Inhalt.....	27
4.3	Die Darstellung der Leserin in „The Female Quixote“	28
4.3.1	Arabellas Bildung.....	28
4.3.2	Arabellas Lektüre	29
4.3.3	Gründe für Lektüre und Lesesituationen Arabellas	29
4.3.4	Folgen der Lektüre	30
4.4	Weitere Leser in „The Female Quixote“	36
4.4.1	Die Countess of ---.....	36
4.4.2	Charlotte Glanville	36
4.4.3	Sir George	37
4.4.4	Glanville.....	37
4.4.5	Mr Selvin.....	38
4.5	Das Frauenbild in „The Female Quixote“	38
4.6	Die „Heilung“ der Lesesucht.....	40

5	Der Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert: Hintergründe.....	43
6	Das Lesen am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts.....	45
6.1	Die Rolle der Frau in der Gesellschaft.....	45
6.2	Die Bildung der Frau.....	46
6.3	Die Diskussion um die Leserin.....	48
7	Jane Austen: „Northanger Abbey“ (1818)	51
7.1	Einordnung in die literarische Tradition	51
7.2	Inhalt.....	52
7.3	Die Darstellung der Leserin in „Northanger Abbey“	53
7.3.1	Catherines Bildung.....	53
7.3.2	Catherines Lektüre	54
7.3.3	Gründe für Lektüre und Lesesituationen Catherines.....	56
7.4	Folgen der Lektüre	57
7.4.1	Der Höhepunkt: der Aufenthalt in Northanger Abbey	59
7.5	Weitere Leser in „Northanger Abbey“	62
7.5.1	Isabella Thorpe	62
7.5.2	Eleonor Tilney	63
7.5.3	John Thorpe.....	63
7.5.4	Henry Tilney	64
7.6	„The Defense of the Novel“	65
7.7	Das Frauenbild in „Northanger Abbey“	66
7.8	Die „Heilung“ der Lesesucht.....	67
8	Das 19. Jahrhundert: ein Überblick.....	71
9	Das Lesen im 19. Jahrhundert	73
9.1	Die Rolle der Frau in der Gesellschaft.....	75
9.2	Die Bildung der Frau.....	76

9.3	„The Reader irreflective and uncritical“: die Diskussion um die Frau als Leserin	78
10	Mary Elizabeth Braddon: „The Doctor’s Wife“ (1864)	83
10.1	Einordnung in die literarische Tradition	84
10.2	Inhalt.....	85
10.3	Die Darstellung der Leserin in „The Doctor’s Wife“	86
10.3.1	Isabels Bildung.....	86
10.3.2	Isabels Lektüre	87
10.3.3	Gründe für Lektüre und Lesesituationen Isabels	88
10.3.4	Die Folgen der Lektüre.....	89
10.4	Weitere Leser in „The Doctor’s Wife“	94
10.4.1	George Gilbert.....	94
10.4.2	Mr Raymond	94
10.4.3	Roland Lansdell.....	95
10.5	Das Frauenbild in „The Doctor’s Wife“	95
10.6	Die „Heilung“ der Lesesucht.....	97
11	„The leisured fair“: Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	101
12	Literaturverzeichnis	105
12.1	Primärliteratur	105
12.2	Sekundärliteratur.....	105